

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 27.01.2010  
in der Bahnhofsgaststätte Bern  
in Mollhagen

Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 21.48 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 6.

---

Sulimma  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV'in Krochmann
3. GV'in Lemke
4. GV'in Martens
5. GV Bern
6. GV Burmeister
7. GV Busche
8. GV Decker
9. GV A. Hack
10. GV Laufer
11. GV Meiners
12. GV Moß
13. GV Riesel
14. GV Strampfer
15. GV Wagener
16. GV Wagner

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Hack
2. GV'in Enseroth

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 15.01.2010 auf Mittwoch, den 27.01.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 16 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 8) „Bauangelegenheiten; hier: Stellungnahme zum Neubau einer Biogas-Anlage" erweitert.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 8) wird nunmehr Tagesordnungspunkt 9).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der Sitzung vom 07.12.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg
6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Steinburg über die Erhebung einer Hundesteuer
7. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010
8. Bauangelegenheiten;  
hier: Stellungnahme zum Neubau einer Biogas-Anlage
9. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 27.01.2010

---

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 07.12.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Auf Seite 15 muss es in der oberen Zeile lauten „noch zu Punkt 14)“.

Mit diesem Hinweis wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Doose berichtet, dass er im Baugebiet Sprengel ein Grundstück notariell verkauft hat. Ein weiteres Grundstück soll in der kommenden Woche vor dem Notar veräußert werden. Ein weiteres Grundstück ist in der Verhandlung.

Bürgermeister Doose berichtet, dass die Liegenschaft der Raiba Bargteheide in Mollhagen an die Hauptgenossenschaft in Kiel veräußert wurde.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Doose, dass die Gemeinde zur Zeit weder Streusalz noch Granulat hat. Der strenge Winter hat dazu geführt, dass auch kein Nachschub bislang geliefert werden konnte. Es besteht die Hoffnung, dass in der kommenden Woche Salz und Splitt in einer geringen Menge geliefert werden kann. Bis dahin hat er den Gemeindegewerkschafter beauftragt, besonders gefährdete Stellen mit Streusand per Hand abzustreuen. Herr Bürgermeister Doose hat Verständnis für den Unmut der Bürger, bittet jedoch auch seinerseits um Verständnis dafür, dass die Beseitigung von Schnee und Eis nicht nur in Steinburg sondern in allen anderen Gemeinden und Städten zu großen Schwierigkeiten geführt hat.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Busche darum, dass die Bushaltestellen vom Gemeindegewerkschafter vorrangig geräumt werden sollten, um die Schülerbeförderung nicht zu gefährden. Herr Doose sagt dieses zu.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Hack berichtet, dass am 08.02.2010 eine Sitzung des Umweltausschusses stattfinden soll.

*Hinweis des Protokollführers:*

*Diese Terminierung wurde am Ende der Sitzung einvernehmlich umgelegt.*

Die Wegebereisung, die ursprünglich für den 29.01.2010 vorgesehen war, fällt aus. Nach Auffassung von Herrn Hack wird auch der Ersatztermin aufgrund der aktuellen Schneelage ausfallen. Eine Bereisung ist nun für den März vorgesehen.

Im Hinblick auf die anstehende Sitzung des Umweltausschusses hofft er, dass vom Amt Angebote zur Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage vorgelegt werden können.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 27.01.2010

---

noch zu Punkt 3)

Frau Lemke teilt mit, dass der Jugendtreff mit einer neuen Betreuung anstelle von Herrn Waldemann fortgeführt wird.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass der Weg um den Sportplatz herum ebenfalls gestreut werden sollte. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Straßen zwischen den außen liegenden Häusern zum Teil schlecht geräumt sind. Dieses wird jedoch nicht der Gemeinde angelastet, sondern es wird angeregt, dass auch die Anlieger in diesen Fällen ihren Räumpflichten nachkommen.

Frau Martens berichtet auf Nachfrage, dass die Planungen zur Betreuten Grundschule angelaufen sind, die Angelegenheit aber zur Zeit ruht.

Punkt 5., betr.: 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Martens erläutert die Vorlage und den Hintergrund zu der geplanten Änderung der Entschädigungssatzung ausführlich.

In der nachfolgenden Diskussion erläutert Herr Wagener für die SPD-Fraktion, dass seine Fraktion für den Rest der Wahlperiode bis 2013 eine Reduzierung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, die für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die bürgerlichen Ausschussmitglieder und den Bürgermeister in der Entschädigungssatzung aufgeführt sind, auf 75 % abzusenken. Die Gründe und die Einsparpotentiale werden vorgetragen.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Standpunkte noch einmal vorgetragen.

Sodann lässt Herr Bürgermeister Doose zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Vorschlag der SPD-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg, Kreis Stormarn, in der vorliegenden Form mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und keiner Stimmenthaltung.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 27.01.2010

---

Punkt 6., betr.: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Steinburg  
über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird intensiv beraten. Danach lässt Bürgermeister Doose zunächst über die Variante 1 (ohne Einführung einer Besteuerung für gefährliche Hunde) abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Variante 1 der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Steinburg über die Erhebung einer Hundesteuer mit 7 Ja-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen.

Punkt 7., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Martens erläutert die Etat-Ansätze und geht dabei insbesondere auf die beabsichtigten Kürzungen der sog. freiwilligen Zuwendungen der Gemeinde ein. Weiterhin erläutert sie die Notwendigkeit zur Anhebung der Realsteuer-Hebesätze in der Haushaltssatzung, die auf das Niveau von 330 v. H. für die Grundsteuer A, 350 v. H. für die Grundsteuer B und 330 v. H. für die Gewerbesteuer angehoben werden sollen. Durch die beabsichtigten Maßnahmen einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungssatzungen kann das zunächst ausgewiesene Defizit im Verwaltungshaushalt von ca. 111.000,00 € ausgeglichen werden.

Herr Busche erläutert für die SPD-Fraktion, dass seine Fraktion diese Maßnahmen nicht mittragen kann und spricht sich für moderate Anhebungen der Realsteuer-Hebesätze aus. Die Kürzungen im Zusammenhang mit der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde sollen zurückgenommen werden. Herr Wagener ergänzt diese Ausführungen dahingehend, dass er einzelne Etat-Ansätze, die gekürzt oder gestrichen werden sollen, herausgreift und die damit verbundenen Auswirkungen problematisiert. Herr Burmeister erläutert in einer persönlichen Erklärung, weshalb er den vorgelegten Haushalt nicht mittragen kann.

Frau Krochmann erwidert, dass aus Sicht der CDU-Fraktion mit der Kombination von Einnahmenerhöhungen und Ausgabenreduzierungen der einzige Weg beschritten werden kann, um auch für die Zukunft die Handlungsfähigkeit der Gemeinde durch einen ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten.

Sodann lässt Bürgermeister Doose über den Vorschlag der SPD-Fraktion abstimmen, der vorsieht, in die Haushaltssatzung die Realsteuer-Hebesätze für die Grundsteuer A in Höhe von 300 v. H., für die Grundsteuer B in Höhe von 300 v. H. und für die Gewerbesteuer in Höhe von 320 v. H. aufzunehmen. Weiterhin wird der Vorschlag der SPD-Fraktion ergänzt, indem Kürzungen bei der Jugendarbeit im Haushaltsplanentwurf zurückgenommen werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 27.01.2010

---

noch zu Punkt 7)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Doose über die vorgelegte Haushaltssatzung 2010, den vorgelegten Haushaltsplan 2010 sowie das Investitionsprogramm abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit sind die Haushaltssatzung 2010, der Haushaltsplan 2010 sowie das Investitionsprogramm beschlossen.

Punkt 8., betr.: Bauangelegenheiten;  
hier: Stellungnahme zum Neubau einer Biogas-Anlage

Ohne Aussprache verweist die Gemeindevertretung die Angelegenheit an den Bau- und Planungsausschuss mit dem Hinweis, dass dieser abschließend über die Angelegenheit entscheiden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird einvernehmlich festgelegt, dass die Angelegenheit in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit dem Umweltausschuss am 11.02.2010 verhandelt werden soll. Bürgermeister Doose übernimmt die Koordination der Einladungen.

Punkt 9., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen  
und Gemeindevertreter

---

Herr Busche beschreibt noch einmal die Schneeräumsituation in der Möllner Straße. Er hält es für unangebracht, dass die Schneemassen vom Schneepflug von der Straße auf den Gehweg befördert werden mit der Konsequenz, dass Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Schülerinnen und Schüler die Gehwege nicht mehr benutzen können. Bürgermeister Doose sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Einmündung des Eichenkamps in die Eichedeer Straße sehr vereist ist. Herr Bürgermeister Doose sagt zu, den Gemeindearbeiter zu beauftragen, diesen Bereich abzustreuen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Doose die Sitzung um 21.48 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer